



Lebensraum

Aesch bietet lebenswerte Räume für Wohnen, Arbeiten und Erholung

Vom Freiraumkonzept bis zum revidierten Zonenplan: Die strategischen Ziele im Schwerpunkt Lebensraum sollen das lebendige Aesch noch lebenswerter machen. Dazu gehören u.a. ein aufgewerteter und einladender Dorfkern; Entwicklungsgebiete, die Wohnen, Arbeiten, Dienstleistungen und Erholung vereinen; attraktive öffentliche und private Räume sowie ein ökologisch wertvoller und vernetzter Lebensraum.



Trailcenter Aesch
www.trailcenter-aesch.ch

Trailcenter Aesch

2022 wurde auf dem Löhrenacker in Aesch das erste Trailcenter der Nordschweiz eröffnet. Ein Generationenprojekt für Bikefans zwischen 2 und 99 Jahre mit 9 unterschiedlich schwierigen Trails. Das Trailcenter Aesch ist täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet und sorgt für Bewegung, Sicherheit, Spass und Begegnungen für alle Generationen. Aus einem alten Fussballplatz (einer Rasen-Monokultur) ist ein Bike-Treffpunkt für die ganze Region geworden. Ein Musterbeispiel der Biodiversität: Neben den Pisten wurden regionale Bäume und Sträucher angepflanzt und Strukturen für Kleintiere geschaffen.



Minigolf Birspark

2023 hat die Gemeinde Aesch die Baurechtspartelle mit Minigolf und Restaurant an der Birs zurückgekauft und vollständig renoviert. Dabei wurden auch alle Bahnen wieder in Stand gestellt.

Und weil die Anlage im Birspark mit ihren Hecken und Steinnischen auch ein wahres Biotop für Pflanzen oder seltene Insekten wie die Blauflügelige Ödlandschrecke ist, wurden neben den Minigolf-Bahnen auch Biodiversitäts-Tafeln mit interessanten Infos zur umliegenden Natur installiert. Damit hat Neu Aesch wieder einen attraktiven Treffpunkt für alle Aescher:innen inmitten einer wertvollen Biodiversitätslandschaft.



Birspark Aesch
www.birspark24.ch



Birswarte

An der Birs wurde 2023 eine Aussichtsplattform erstellt, von der aus die Uferlandschaft beobachtet werden kann. Sie ist Teil der aufgewerteten Versickerungsanlage Kuhweid – dem Aescher Leuchtturmprojekt des Aktionsplans Birspark Landschaft.

Freiraumkonzept

Die Gemeinde hat 2024 ein Freiraumkonzept für eine zielgerichtete Entwicklung des Siedlungsgebiets erarbeitet mit über 90 Massnahmen zur Umsetzung – damit vielfältige Freiräume wie z.B. die Minigolfanlage im Birspark weiterhin erhalten oder neu geschaffen werden.



Weiher im Gwidem

Im Gwidem beim Gartenbad-Parkplatz wurde 2023 an Stelle des alten Pumpwerks ein Weiher erstellt mit Lebensraum für Flora und Fauna und Bänklein für die Bevölkerung.

Gartenbad

Mitten im Grünen ins Blaue tauchen: Aescher:innen dürfen stolz sein auf ihr attraktives Gartenbad mit seinen vielen Angeboten für Gross und Klein.



Crossiety-Gruppe
Gartenbad Aesch-Pfeffingen

Zonenplanrevision

Damit sich Aesch auch künftig massvoll und zielgerichtet entwickeln kann, wird 2025 der neue Zonenplan Siedlung durch die Gemeindeversammlung verabschiedet.



Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen



Landschaft

Der Grüngürtel um Aesch bietet Raum für Mensch und Natur

Alle tragen dazu bei, dass Natur- und Naherholungsraum in und um Aesch nicht nur genutzt, sondern auch geschützt wird – vom Weinbaugebiet über den Wald bis zum Birsufer. Die Gemeinde geht beim Mustergarten Biodiversität mit gutem Beispiel voran. Wir freuen uns darauf, dass unsere Visionen Wurzeln schlagen und Blüten treiben.

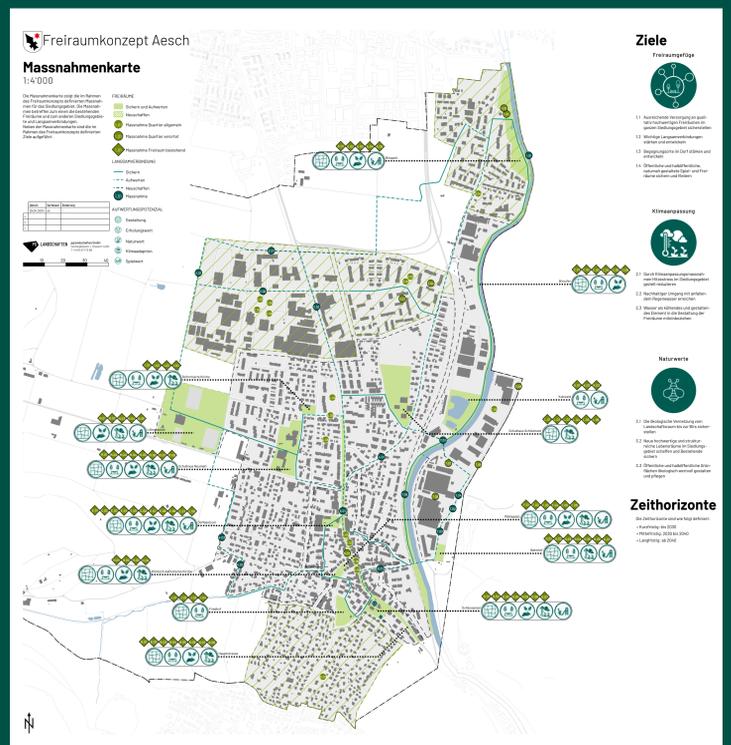
Freiraumkonzept Aesch

Für die gezielte Entwicklung der Frei- und Naturräume im Siedlungsgebiet

Die Gemeinde Aesch hat 2024 ein Freiraumkonzept für den Siedlungsraum mit über 90 Massnahmen zur Umsetzung erarbeitet. Diese sollen sorgfältig und nachhaltig umgesetzt werden unter Berücksichtigung der vielfältigen Bedürfnisse von Bevölkerung und Natur. Besonders geachtet wird dabei auf die biodiverse Gestaltung als Trittstein zur ökologischen Vernetzung von Lebensräumen im Siedlungsgebiet.

Ziele des Freiraumkonzepts

- Zusammenhängende **Freiraumangebote** mit hoher Qualität für die Bevölkerung sicherstellen.
- Die Anpassung an den **Klimawandel** gewährleisten.
- Die **Naturwerte** im Siedlungsgebiet sichern und verbessern.



Naherholungsgebiete für alle

Die Aescher Naherholungsgebiete werden intensiv durch Landwirtschaft, Velofahrende, Fussgänger:innen sowie Hunde- und Pferdehalter:innen genutzt. Das Naherholungsgebiet ist beliebt, aber auch knapp. Umso wichtiger ist es, dass die vorhandenen Gebiete mit Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme genutzt werden.

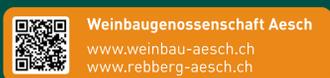


Unsere Klus

Die Aescher Klus ist das grösste zusammenhängende Weinbaugebiet im Kanton Baselland und ein attraktives Naherholungsgebiet. Im Rahmen einer fünfjährigen Aufwertung wurden lichte Wälder und tief eingebuchtete Waldränder geschaffen. Auch Felsköpfe wurden freigestellt, Magerwiesen und Feuchtgebiete für bedrohte Arten renaturiert und neue Trockensteinmauern gebaut.

Mit dieser Aufwertung wurde ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in der Region Basel und zur Schaffung ökologischer Infrastruktur geleistet. Der Projektperimeter umfasst knapp 100 ha und alle typischen Lebensräume.

Das Projekt wurde mit grossem Engagement durch die Weinbaugenossenschaft Aesch und BirdLife Schweiz realisiert und von der Gemeinde finanziell unterstützt. Die Teilnahme ist freiwillig und die allermeisten Aufwertungen wurden oder werden extern finanziert.



Wald in Aesch

Der Wald und die Waldwege in Aesch gehören der Bürgergemeinde. Die Gemeinde Aesch unterstützt die Pflege und den Unterhalt jährlich mit einem Betrag von rund CHF 150'000, damit die Aescher:innen den Wald weiterhin als Naherholungsraum und für Freizeitaktivitäten wie Spazieren, Wandern, Biken, Joggen, Vita-Parcours oder Pilze und Beeren sammeln nutzen können. Gegenseitige Rücksichtnahme und keine Begehung in der Nacht sind selbstverständlich.



Mustergarten Biodiversität

Hinter der Gemeindeverwaltung ist eine Musterfläche Biodiversität entstanden mit naturnahen Lebensräumen wie Blumenwiese, Trockensteinmauern oder Bienenhotel. Der Garten liefert Anschauungsbeispiele zur Umsetzung im privaten Garten oder bei Überbauungen und Firmen.



Naturgärten in der Siedlung

Die Gemeinde bietet immer wieder kostenlose ökologische Beratungen für die Gartengestaltung in Aesch an. Diese werden durch die Stiftung Wirtschaft und Ökologie (SWO) durchgeführt. Nun zeigt sich: Die Vorschläge treiben Blüten und sorgen mit wenigen Handgriffen für mehr Naturvielfalt in Aescher Gärten. Jeder noch so kleine Beitrag ist sehr willkommen.

Weitere Tipps zur naturnahen Gestaltung von Gärten und zu einfachen Biodiversitätsmassnahmen gibt's auf dem digitalen Dorfplatz www.crossiety.app in der Gruppe «Naturvielfalt für ein Lebendiges Aesch».



Burgengratweg

Ab ins Grüne auf eine abenteuerliche Wanderung vorbei an Höhlen und mittelalterlichen Burgen auf schmalen Pfaden mit einladenden Feuerstellen von der Schlossruine Pfeffingen bis zum Klushof. Der Burgengratweg bietet einen einmaligen, oft auch ungewohnten Blick auf Aesch bigott.



Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen



Generationen

In Aesch sollen alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen

Dank der vielfältigen Angebote sollen sich Jung und Alt in Aesch wohl und sicher fühlen. Damit das Dorf gut gerüstet ist für die Zukunft, sind diverse wichtige Generationen-Projekte in Planung – vom Schulhaus bis zu Alterswohnungen.

Jugendhaus Phönix

Seit 2002 bietet das phönix Jugendlichen ab 12 Jahren ein breites Freizeitangebot. Neben Aktivitäten wie Tischtennis, Töggel oder Billiard steht das phönix-Team den Jugendlichen auch mit Rat und Tat zur Seite – zum Beispiel bei privaten und persönlichen Problemen oder bei der Berufswahl. Auch ein Musikraum und eine kleine Konzertbühne stehen zur Verfügung.

Zudem werden regelmässig Anlässe wie Discos und Konzerte sowie geschlechtsspezifische oder themenbezogene Aktivitäten angeboten. Daneben ist die mobile Jugendarbeit des phönix mit ihrer fahrbaren «Piaggio Ape»-Lounge auch im Dorf unterwegs.



phönix
www.phoen-x.net
Instagram @jugendhaus_phoenix

Feld 47

Vis-a-vis vom Jugendhaus phönix entsteht 2025 das Feld 47 – ein neuer, teilautonomer Freiraum für ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die sonst keinen Platz im Dorf für sich vorfinden. Das Projekt wurde vom phönix-Team zusammen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelt. Geplant ist ein umzäunter Freizeitbereich mit gedeckten Sitzplätzen, Licht, Strom und Abfallbehältern.



Schulraumplanung

Aesch wächst und der Schulraum ist knapp. In den kommenden Jahren wird ein neues Schulhaus gebaut und die Schulhäuser Schützenmatt (über 50 Jahre alt) und Neumatt (über 100 Jahre alt) müssen saniert, erneuert und erweitert werden. Dies alles, damit **die Schule der Zukunft in Aesch** weiterhin attraktiv ist. Damit die Pläne umgesetzt werden können, müssen in den kommenden Jahren voraussichtlich rund CHF 70 Mio. investiert werden.

Generationenprojekt Tschöpferli

Beim Kindergarten Tschöpferli soll in den kommenden Jahren ein Generationenprojekt entstehen. Die bestehenden Kindergärten und das Familienzentrum sollen ersetzt werden. Auf dem Areal sind zudem Alterswohnungen, Gemeinschaftsräume und wenn möglich auch ein «medizinisches Gesundheitszentrum» geplant. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung Adulta geplant. Dabei sollen auch die Räumlichkeiten der Werkstube erweitert und erneuert werden.



Attraktives Aesch

Vom «Früschmärt» bis zur Kulturnacht: Der Verein Attraktives Aesch sorgt mit verschiedenen Aktivitäten dafür, dass das Dorf mit neuen Ideen und Events bereichert wird. So trägt das Attraktive Aesch einen wichtigen Teil zum vielfältigen Dorfleben in «Aesch bigott» bei.



Attraktives Aesch
www.attraktivesaesch.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek

Seit 40 Jahren versorgt die Gemeinde- und Schulbibliothek im Neumattschulhaus die Aescherrinnen und Aeschler mit Lesefutter. Der Verein startete mit 60 Mitgliedern - heute sind es über 1'500. Das Sortiment richtet sich an alle Generationen und umfasst Unterhaltungs- und Sachliteratur, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften und vieles mehr. Daneben werden regelmässig kreative Workshops oder Lesungen durchgeführt.

Gemeinde- und Schulbibliothek
www.bibliothek.aesch.ch



Schloss-Chäller

Die Kulturkommission bespielt den Schloss-Chäller jede Bühnensaison mit einem attraktiven Programm. Mit ca. 70 Sitzplätzen bietet der Keller beste Ambiance für Kleinkunst und Bühnenkultur. Deshalb finden auch regelmässig bekannte Namen aus dem Schweizer Kulturkosmos den Weg in den Schloss-Chäller. Für die Bewirtung ist die Guggemusig Birsfpuffer zuständig.



Schloss-Chäller
www.schloss-chaeller.ch

Heimatmuseum
www.heimatmuseum-aesch.ch

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum Aesch ist im 400-jährigen Kesslerhaus am Schlossplatz zu finden. Nebst einer interessanten Dauerausstellung werden regelmässig spannende Sonderausstellungen gezeigt. Das Heimatmuseum ist jeweils am ersten Sonntag des Monats geöffnet (in den Schulferien bleibt es geschlossen).



Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen



Vernetzung

Starke Partnerschaften für die Wirtschaft und das Gemeinwohl

Von der Politik bis in die Wirtschaft und ins Vereinsleben, von der Birsstadt bis nach Burkina Faso – Aesch pflegt ein breites Netzwerk an Beziehungen, damit die Vorzüge unseres schönen Dorfes gesehen und die Anliegen aus Aesch gehört werden – aber auch, um anderen zu helfen.



Ein Wirtschaftsstandort mit Entwicklungspotenzial

Aesch ist ein gut erschlossener Wirtschaftsstandort für Arbeitgeber mit attraktiven Jobs. Aktuell sind hier rund 700 Firmen mit ca. 5200 Arbeitsplätzen angesiedelt.

Nebst den vielen für Aesch sehr wichtigen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sind hier auch grössere und sehr bekannte Firmen tätig wie zum Beispiel BWT, Acino, Sotax, ESTECH Industries AG, Cordag, Mobiliar, DR. WECHSLER UND PARTNER, EZB, Hoffmann Automobile, Stöcklin Möbel, Kostüm Kaiser, MIBA, LANDI, Nikles, Neonwidmer und ROFRA Bau AG.

Aesch hat Entwicklungspotenzial: In den Gewerbegebieten Widen, Aesch Soleil und Birsmatte stehen weitere Gewerbeflächen zur Verfügung. Mit kundenorientierten Dienstleistungen will die Gemeinde neuen Firmen die Schaffung attraktiver Arbeitsplätze in Aesch erleichtern.

Soziale Vernetzung – Hilfe für Burkina Faso

Seit über 20 Jahren setzt sich die Gemeinde Aesch in Burkina Faso gegen Hunger und für Bildung ein – zusammen mit dem Schweizer Hilfswerk Morija. So erhalten jedes Jahr 4'000 Kinder eine warme Mahlzeit in der Schule. Auch deshalb ist in unseren Gemeinden der Schulbesuch im Jahresdurchschnitt deutlich höher. Vor allem viele Mädchen dürfen die Schule besuchen.

Daneben haben diese Schulen Frischwasser, Latrine, Solarstrom und einen Gemüsegarten. So ist Bildung auch im ländlichen Burkina Faso möglich. Sie schafft Perspektiven und das ist für die Jungen im krisengeplagten Burkina Faso wichtiger denn je.

Deshalb wird in Aesch und Pfeffingen jeweils zur Weihnachtszeit Geld für die Mittagstische in Burkina Faso gesammelt – jeder Betrag hilft und macht einen Unterschied.



Weihnachtssammlung Aesch hilft Burkina Faso
Für nur CHF 30 erhält ein Kind ein ganzes Jahr lang an jedem Schultag eine warme Mahlzeit.
QR-Code mit eBanking-App scannen & spenden!

Verein Birsstadt – gemeinsam zum Wakkerpreis

Vom Birköppli bis nach Angenstein vereint der **Verein Birsstadt** seit 2018 die zehn Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach. Ziel des Vereins ist, die Kräfte zu bündeln und gemeinsame Interessen umzusetzen. Gemeindeübergreifende Themen wie Raumplanung, Landschaft und Energie werden zusammen koordiniert. Daneben werden die gemeinsamen Interessen gegenüber anderen Gemeinden, Regionen oder den jeweiligen Kantonen vertreten.

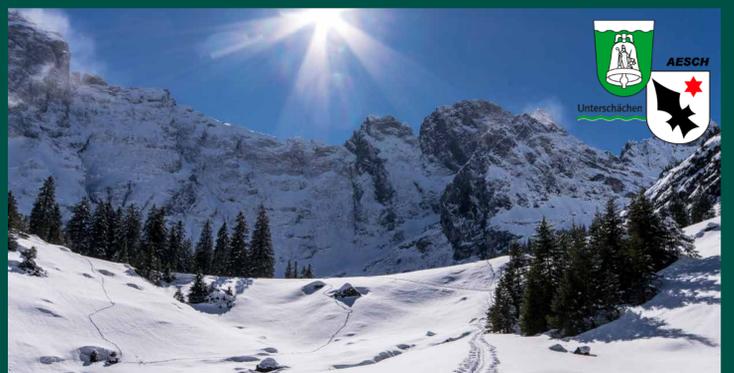
Mit rund 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Birsstadt nach Winterthur die siebtgrösste «Stadt» der Schweiz. Für die gemeinsame Weiterentwicklung der industriellen Vergangenheit, die Bereicherung des baukulturellen Erbes und der Stärkung des gemeinsamen Naturraums wurde der Verein Birsstadt 2024 mit dem **Wakkerpreis** des Schweizer Heimatschutzes ausgezeichnet.



Verein Birsstadt
www.birsstadt.swiss

Patengemeinde Unterschächen

Aesch liegt auch in den Bergen! 2023 feierte Aesch die 40-jährige Patenschaft mit Unterschächen. Zur ersten Begegnung kam es 1967 als Vertreter:innen von Orten namens Aesch/Äsch zur Einweihung des Alterszentrums «Im Brüel» kamen. Unterschächen war dank der Alp Äsch mit dabei. Nachdem das Urner Dorf 1977 von schweren Unwettern getroffen wurde, eilte Aesch mit CHF 10'000 zur Hilfe. 1983 wurde die Patenschaft offiziell besiegelt. Seither pflegen die beiden Dörfer enge Beziehungen – zum Beispiel mit Aescher Tagesausflügen in die Urner Berge oder durch Unterschächener Beteiligung an Aescher Anlässen wie dem Weihnachtsmarkt oder der IGa.



Partnergemeinde Porrentruy

2008 ehrte Aesch den Fürstbischof Jakob Christoph Blarer von Wartensee mit einer Sonderausstellung. Diese wurde auch in Porrentruy, Hauptort der Ajoie im Jura, gezeigt. Aesch war deshalb als Ehrengast am Marché de Saint-Martin in Porrentruy und bot ein buntes Programm mit Musik und traditionellem Essen.

Die Delegation aus Aesch hinterliess dabei einen so guten Eindruck, dass der Maire von Porrentruy eine Städtepartnerschaft vorschlug. Diese wurde 2009 offiziell besiegelt. Seither umfasst die «Jumelage» gemeinsame Veranstaltungen und den Austausch zwischen Schulen, Behörden, Politik und Bevölkerung.

Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen



Mobilität

Moderne und nachhaltige Mobilität mit sicheren Wegen für alle

Durchstich, Vollanschluss und immer mehr Elektromobilitäts-Angebote – in Sachen Verkehr hat sich in Aesch einiges bewegt. Die Mobilität im Dorf ist aber noch lange nicht am Ziel. Sie soll besser, sicherer und nachhaltiger werden und das Zentrum entlasten.



Zukunft Birsraum
www.zukunft-birsraum.ch

Zukunft Birsraum

Wie soll der Birsraum in Dornach und Aesch in Zukunft aussehen? Und wie sollen Siedlungen, Naturräume und Mobilität entwickelt werden? Diese Fragen haben Delegierte aus Gemeinden und Politik mit Fachleuten und Bevölkerung unter dem Slogan «Zukunft Birsraum» diskutiert. Dabei ist ein Zukunftsbild entstanden, das aufzeigt, wie sich Siedlungs- und Wirtschaftsräume, Flusslandschaft und Mobilität qualitativ entwickeln lassen.

Auch für den umstrittenen Anschluss an die A18 haben die Beteiligten Vorschläge erarbeitet, die den vielfältigen Lebensraum an der Birs berücksichtigen. In einem ersten Schritt soll nun mit einer Machbarkeitsstudie für die Variante Süd eine neue Birsquerung mit A18-Anschluss geprüft werden.



Masterplan Bahnhof

Das Gebiet Bahnhof Aesch und Birmatt wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten voraussichtlich grössere Transformationen erfahren. Angedacht oder geplant sind ein Wendegleis mit dem 15-Minuten-S-Bahn-Takt, weitere Buslinien, eine mögliche Verlängerung der Tramlinie 11 vom Dorf zum Bahnhof, eine Birsbrücke mit A18-Anschluss, eine Velovorzugsroute nach Basel und die möglichen Arealentwicklungen.

Zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft und weiteren Anspruchsgruppen wird die Gemeinde in den kommenden Jahren einen Masterplan Bahnhof Aesch erarbeiten, um rechtzeitig auf die Entwicklungen vorbereitet und handlungsfähig zu sein.

Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse

Zusammen mit dem Kanton wird in den kommenden Jahren für die Hauptstrasse (Ettingerstrasse bis Tramschlaufe) ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) erarbeitet und umgesetzt. Damit wird die Abzweigung Ettingerstrasse und auch die Tramschlaufe neu gestaltet und der Dorfkern aufgewertet.



Pick-e-Bike
www.pickebike.ch



Carvelo
www.carvelo.ch

Pick-e-Bike & Carvelo

Die Gemeinde stellt den Aescherninnen das eBike-Sharing-Angebot Pick-e-Bike zur Verfügung. Im Siedlungsgebiet können ganz einfach E-Bikes und E-Scooter ausgeliehen werden. Das Angebot wird laufend ausgebaut – zuletzt etwa mit Stationen in der Klus und im Dorfzentrum.

Für schwerere Transporte steht bei der Apotheke Kunz im Dorfzentrum ein Carvelo-Lastenvelo bereit. Auch dieses E-Bike kann per App gemietet werden.

E-Ladestationen für Auto und Velo

In Aesch stehen beim Friedhofparkplatz, Löhrenacker, Bahnhof und Gartenbad zahlreiche öffentliche Ladestationen für E-Autos zur Verfügung.

Zudem können E-Bikes an den Ladestationen im Löhrenacker und beim Gasthof Mühle kostenlos aufgeladen werden.



E-Mobilität in Aesch
www.aesch.bl.ch



Mobility Car Sharing

In der Gemeinde Aesch stehen verschiedene Autos von Mobility Car-Sharing zur Verfügung. Diese sind auf der Webseite oder via App zu finden.

Die Stationen sind bei der Raiffeisenbank und beim Bahnhof.



Mobility
www.mobility.ch

Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen



Ressourcenmanagement

Sorgfältig mit den natürlichen Ressourcen und nachhaltig mit der Energie

Aesch geht als Vorbild für den schonenden Umgang und den effizienten Einsatz von Energie und Rohstoffen voraus. Im Sinne dieser Strategie werden zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt.



Energiestrategie

Aesch will seine zukünftigen Entscheide auf das Netto-Null-Ziel 2050 ausrichten. Abgestimmt auf die Grundlagen und die Zielsetzungen des Bundes und des Kantons Basel-Landschaft wird die Gemeinde Aesch eine Energiestrategie mit Energie- und Klimazielen und entsprechenden Massnahmen erarbeiten. Die Energiestrategie soll der Gemeinde einen zukünftigen strategischen, fundierten und breit abgestützten Rahmen für ihre Aktivitäten geben. Zudem wird Aesch die Ziele seines Energiesachplans überprüfen und auf das Netto-Null-Ziel 2050 ausrichten. Dafür ist eine Aktualisierung des Sachplans notwendig. Daraus abgeleitet werden der aktuelle Bedarf und das Potenzial für die Definition geeigneter Ziele und Massnahmen. In einem ersten Schritt wurde 2024 bereits eine Studie zur Wärmetransformation erarbeitet.

Wärmeverbund

2024 wurde mit der Bürgergemeinde und Primeo Energie der Grundstein für die Heizzentrale zum künftigen Wärmeverbund Aesch gelegt. Die Heizzentrale wird mit Holzschnitzeln aus dem Forstrevier Angenstein beheizt. Mit der geplanten Leistung von etwa 16 Gigawattstunden pro Jahr lassen sich bis zu 1600 Haushalte oder 30 Prozent der Wohnungen und Häuser im Dorf versorgen. Zudem können jährlich 3000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Der neue Wärmeverbund soll in einem ersten Schritt Gebiete im Norden von Aesch versorgen, darunter neue Liegenschaften wie das VIVO-Areal. Danach ist geplant, das Netz in mehreren Etappen auf weitere Gemeindegebiete auszudehnen. Bestehende Wärmenetze werden ebenfalls an das neue Fernwärmenetz angeschlossen.



Kompostberatung Aesch
www.aesch.bl.ch

Kompostberatung

Kompostieren spart bis zu einem Drittel Kehrichtgebühren und generiert gratis natürlichen Dünger und frische, kostbare Erde für Gartenbeete, Rabatten, Bäume oder Balkonkisten. Zu beobachten, wie Kompost zur Humus wird, ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene interessant.

Aesch bietet der Bevölkerung eine kostenlose Kompostberatung an. Wer Fragen hat oder einen Hausbesuch wünscht, kann sich gerne direkt bei Kompostberaterin Cristina Huser melden unter +41 79 578 31 79 oder Cristina.Huser@aesch.bl.ch.



Photovoltaik-Anlagen der Gemeinde

Die Gemeinde versucht wo immer möglich, die Dächer ihrer Liegenschaften für die Produktion erneuerbarer Energie zu nutzen. Jüngstes Beispiel ist die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Werkhof-Flachdach. Im Rahmen einer Sanierung wurde auch gleich eine biodiverse Dachbegrünung erstellt.

Durch die Kombination von Sonnenenergie und Dachbegrünung erreicht die Gemeinde zwei Ziele auf einen Streich: Sie unterstützt die Erreichung der Ziele der Energiestrategie und fördert gleichzeitig die Biodiversität.



LED-Beleuchtung

In den kommenden Jahren wird in Aesch die gesamte öffentliche Strassenbeleuchtung in drei Etappen mit LED-Lampen ausgestattet. 2024 wurden die ersten Lampen umgerüstet. Die LED-Strassenbeleuchtung bringt Aesch diverse Vorteile hinsichtlich Flexibilität, Energieeffizienz, Lichtverschmutzung, Klimaschutz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.



Bring- und Holhüsli

Im Bring- und Holhüsli auf dem Gartenbad-Parkplatz können gut erhaltene Dinge wie Geschirr und Haushaltsgeräte, Kinderspielzeug, Kleider, Bücher und vieles mehr abgegeben und mitgenommen werden. Es wird getauscht statt gekauft und wiederverwendet statt entsorgt. Viele Sachen finden so ein zweites Leben in einem neuen Zuhause.

Das Bring- und Holhüsli wird von einem engagierten Team von Freiwilligen betreut und hat sich in den letzten Jahren zu einem sozialen Treffpunkt gemauert.



Abfallkalender auf Crossiety

Auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety kommuniziert die Gemeinde in der Gruppe «Abfallkalender Aesch BL» die Daten aller Sondersammlungen im Dorf. So werden alle Gruppenmitglieder automatisch und unkompliziert informiert.

Sämtliche Abfalldaten und Entsorgungsstellen sind im Aescher Entsorgungsmerkblatt zu finden – auf Crossiety, auf der Gemeinde-website und jeweils Anfang Jahr im Briefkasten.

Crossiety-Gruppe
Abfallkalender Aesch BL



Bring- und Holtag

Am Bring- und Holtag auf dem Gartenbad-Parkplatz können einmal pro Jahr kostenlos gut erhaltene Sachen abgegeben oder mitgenommen werden. Anders als beim Bring- und Holhüsli finden hier auch grössere Gegenstände neue Besitzerinnen oder Besitzer. Gleichzeitig findet jeweils eine Sondermüllsammlung für Problemabfälle aus dem Haushalt (Farben, Öle etc.) statt.

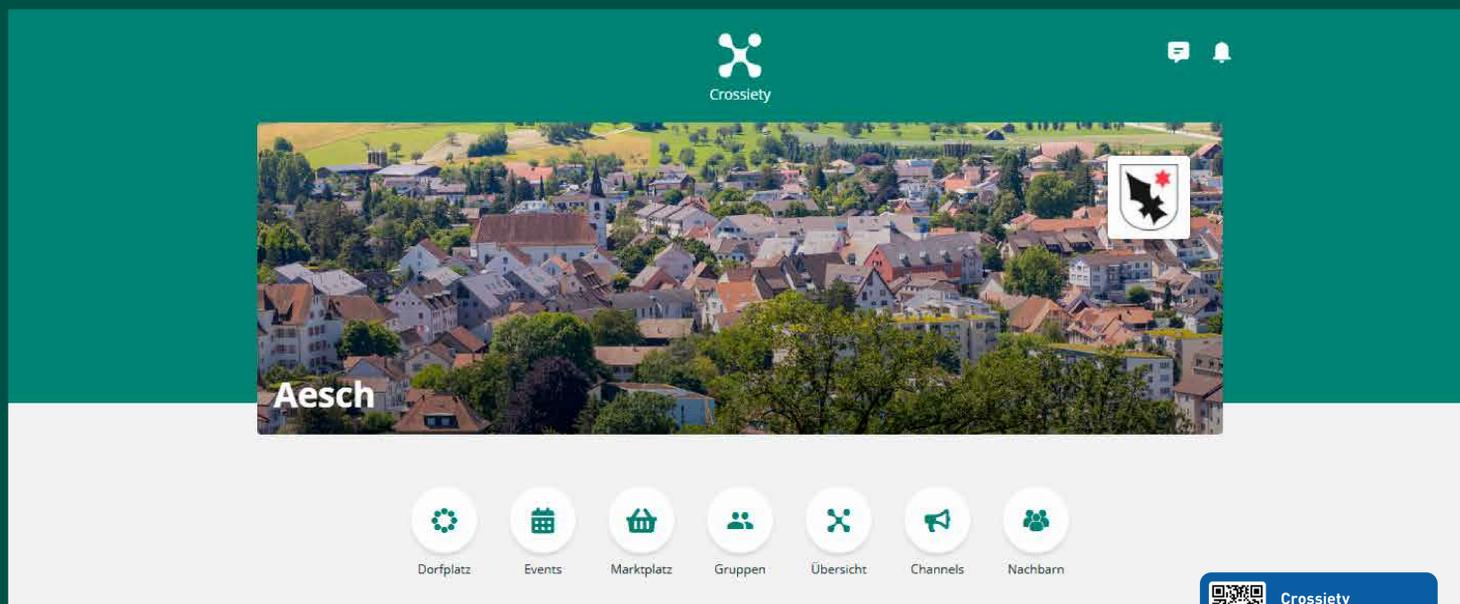
Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen



Digitalisierung

Die digitale Entwicklung bringt Chancen auf Mehrwert für alle Generationen

Vom E-Steuerkonto über den Online-Dorfplatz bis zu Smart City-Plänen bietet Aesch der Bevölkerung digitale Erweiterungen zum analogen Dorfleben.



Crossiety - ein digitaler Dorfplatz für Aesch

Aesch hat Ende 2022 den «Digitalen Dorfplatz Crossiety» eingeführt – eine vertrauenswürdige lokale Kommunikationsplattform für Gemeinden und Städte ohne Werbung oder Profiling. Auf Crossiety können sich Aescherrinnen und Aeschler informieren, vernetzen, organisieren und engagieren. Die Plattform ist für Bevölkerung, Vereine und Gewerbe kostenlos und bietet auch einen Eventkalender, einen Marktplatz und attraktive Funktionen für Umfragen und Terminfindungen.

Nach zwei Jahren bevölkern bereits über 1'800 Aescherrinnen und Aeschler den digitalen Dorfplatz. Sie profitieren von aktuellen Information aus der Gemeindeverwaltung, von Vereinen und aus dem Gewerbe. Mit über 170 registrierten Gruppen haben sich ausserdem viele Communities gebildet, welche die Forums-, Umfrage- oder Chat-Funktion von Crossiety auch zur internen Kommunikation nutzen können – darunter übrigens auch der Gemeinderat.



Smart City Aesch mit Primeo Energie

In Zusammenarbeit mit Primeo Energie soll in den kommenden Jahren auf dem Löhrenacker-Areal und auf dem Gemeindegebiet ein «Smart City Pilotprojekt» entstehen.



Das Pilot-Projekt zielt darauf ab, die Energieeffizienz, den Ressourceneinsatz und den Kundennutzen in Aesch zu verbessern und Smart City-Technologien zu integrieren.

Beispiele für erste Anwendungen: Parkplatzsensorik für ein Parkleitsystem, Feuchtigkeitsmessung für gezielte Bewässerung von jungen Bäumen und Sportplätzen, Bodentemperaturmessung an kritischen Orten für den Winterdienst, Durchfahrtmessungen Trailcenter, Füllstandsmessungen in Abfallkübeln und Sammelstellen sowie ein zentrales Dashboard für das Smart City Pilotprojekt Aesch.



Camper-Stellplätze

Auf dem Löhrenacker stehen idyllisch gelegen fünf Camper-Stellplätze zur Verfügung. Diese können automatisch reserviert und bezahlt werden – ein Angebot, das auch von auswärtigen Nutzerinnen und Nutzern des angrenzenden Trailcenters gerne genutzt wird.

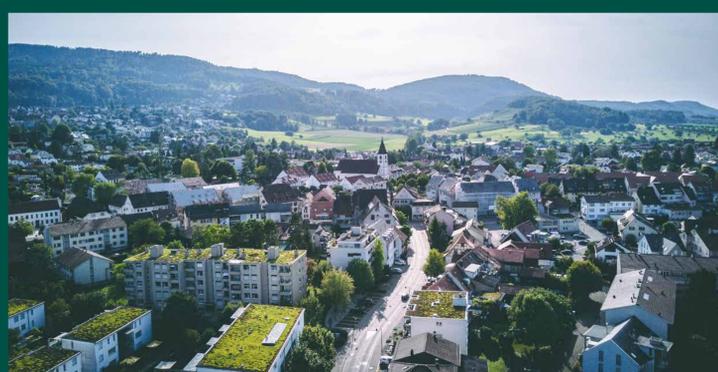


Mit ihrer Lage mitten im Naherholungsgebiet eignen sich die Plätze zudem perfekt als Ausgangspunkt für Ausflüge mit dem Velo und zu Fuss.

LED-Beleuchtung

Die öffentliche Strassenbeleuchtung in Aesch wird vollständig auf LED-Lampen mit Sensoren zur automatischen Steuerungen und Datenübertragung ausgerüstet.

Damit wird die Flexibilität, die Energieeffizienz, die Lichtverschmutzung, der Klimaschutz, die Sicherheit und auch die Wirtschaftlichkeit der Aeschler Beleuchtung verbessert.



E-Steuerkonto

Das E-Steuerkonto der Gemeinde Aesch bietet unkompliziert die Online-Einsicht ins Steuerkonto. Es ermöglicht Übersichten über 10 Jahre, Rechnungen, Zahlungen, Umbuchungen, Saldoübersicht sowie Einzahlungen via eBanking.



Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen



Gemeindeorganisation

Willkommen auf der Gemeindeverwaltung Aesch

Spannender und innovativer als man denkt: Die Dienste der Gemeinde sind so vielseitig wie das Aescher Dorfleben – die Mitarbeitenden übrigens auch. Bei der Verwaltung arbeiten über 160 Angestellte in mehr als 20 verschiedenen Berufen.

Gemeindeverwaltung Aesch

Vom Gartenbad bis zur Steuerverwaltung, vom Werkhof bis zur Sozialarbeit, von der Geburtsmeldung bis zum Begräbnis, vom Lehrbetrieb bis zur Kaderschmiede – es gibt kaum eine Organisation, deren Dienste so vielfältig sind wie die einer Gemeindeverwaltung. Aktuell setzen sich über 160 Angestellte täglich für das Wohl der Aescherinnen und Aescher ein.



Berufe und Lehrstellen bei der Gemeindeverwaltung Aesch

Bei der Gemeinde Aesch sind Mitarbeitende mit über 20 verschiedenen Berufen beschäftigt: Strassenbauer, Jurist, Gärtner, Geograf, Sozialarbeiterin, Bau-Ingenieur, Journalist, Architekt, Kaufmännische Angestellte, HR-Fachleute, Buchhalter, Steuerexperte, Maurer, Fachleute Mittagstisch, Jugendsozialarbeiter, IT-Fachleute, Brunnenmeister, Bademeister, Bauführer, Liegenschaftsverwalter, Polizist und viele weitere.

Das Aescher Ausbildungs-Angebot

- Kaufmann / Kauffrau
- Mediamatik
- Betriebsunterhalt (Werkhof)
- Sozialpädagogik (Studiengang Soziale Arbeit)
- Sozialarbeit (Studiengang Soziale Arbeit)
- Praktikum Wirtschaftsmittelschule



Komm nach Aesch!
Offene Stellen bei der Gemeinde



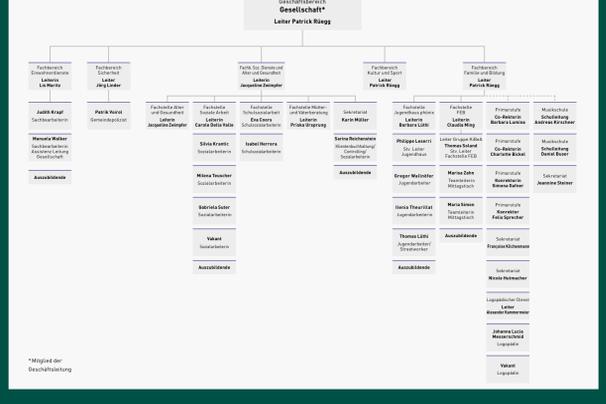
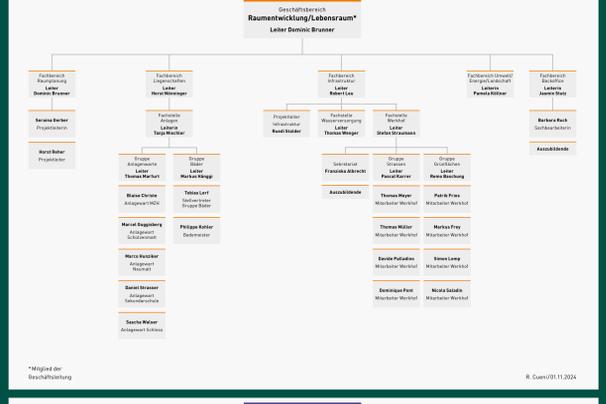
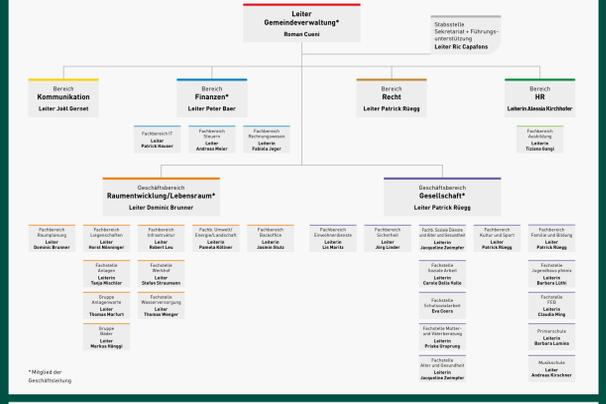
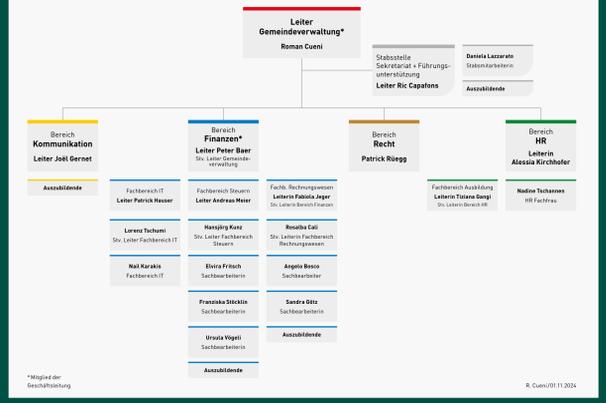
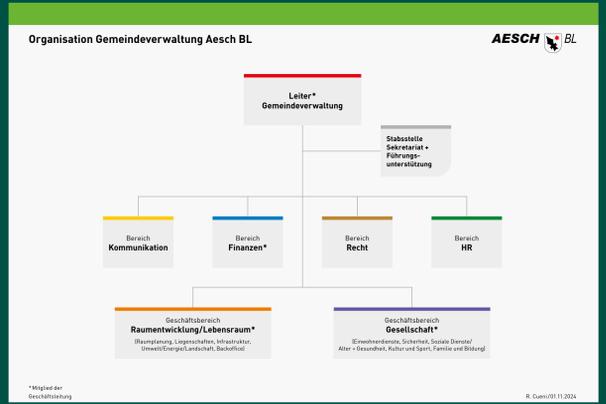
Milizarbeiten in Kommissionen und Arbeitsgruppen

Die Gemeinde Aesch funktioniert auch dank dem grossen Engagement vieler Menschen, die sich im Milizsystem unermüdlich einsetzen in Kommissionen, Arbeitsgruppen, Vereinen, Parteien und vielen weiteren Organisationen. Dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön! Immer wieder sind solche Funktionen neu zu besetzen. Wer Interesse an einem Engagement hat, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Aesch melden – das Angebot ist so vielfältig wie das Dorfleben.

Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Aesch

Albrecht Franziska – Baer Peter – Baschung Remo – Baumgartner Kieran – Boog Tom – Bosco Angelo – Brunner Dominic – Cali Rosalba – Capafons Ric – Christe Blaise – Coors Eva – Cueni Roman – Della Valle Carole – Durand Leandro – Frey Markus – Fries Patrik – Fritsch Elvira – Gangi Tiziana – Gasser Fiona – Gerber Seraina – Gernet Joël – Götz Sandra – Guggisberg Marcel – Hänggi Markus – Hauser Patrick – Herrera Isabel – Hunziker Marco – Hutmacher Nicole – Jeger Fabiola – Karakis Nail – Karrer Pascal – Kilchenmann Françoise – Kirchhofer Alessia – Kohler Philipp – Köllner Pamela – Krantic Silvia – Krapf Judith – Kunz Hansjörg – Lazzarato Daniela – Lemp Simon – Lerf Tobias – Leserri Philippe – Leu Robert – Linder Jörg – Lüthi Thomas – Lüthi Barbara – Marfurt Thomas – Maritz Elisabeth – Martin Loris – Meier Andreas – Meyer Thomas – Ming Claudia – Mischler Tanja – Müller Karin – Müller Thomas – Nönninger Horst – Palladino Davide – Pont Dominique – Reher Horst – Reichenstein Sarina – Ruch Barbara – Rüegg Patrick – Saladin Lara – Saladin Nicola – Simon Maria del Mar – Stalder Ruedi – Soland Thomas – Steiner Jeannine – Stöcklin Franziska – Strasser Daniel – Straumann Stefan – Stutz Jasmin – Suter Gabriela – Teuscher Milena – Thoma Lucien – Tschannen Nadine – Tschumi Lorenz – Ursprung Priska – Veneti Lio – Vögeli Ursula – Voirol Patrik – Wallnöfer Greg – Walker Manuela – Walser Sascha – Wenger Valeria – Wenger Thomas – Zahn Marisa – Zwimpfer Jacqueline

Organigramm Gemeindeverwaltung



Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendig Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen